

Prototyping für Mikrowellen- und HF-Anwendungen

Ansprechpartner:

Cordula Krause-Widjaja
cordula.krause-widjaja@lpkf.com
Tel. +49 (0)5131 7095-1327
Fax +49 (0)5131 7095-90

**LPKF
Laser & Electronics AG**
Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.de

Vorstand:

Dr. Götz M. Bendele (CEO)
Christian Witt (CFO)

Aktie:

Prime Standard
ISIN 0006450000

Abdruck frei, Beleg erbeten

» [Weitere Pressemeldungen](#)

LPKF Laser und Electronics präsentiert Lösungen für das PCB-Prototyping auf der European Microwave Week

Vom 1. bis 3. Oktober findet in Paris die European Microwave Week statt. In drei verschiedenen Konferenzen bietet sich für Hersteller, Institutionen, Akademiker und Forscher die Möglichkeit, die neuesten Trends und Entwicklungen im Feld der Mikrowellen kennenzulernen. Am Stand 325 stellt LPKF Systeme vor, die Labore und Entwickler dabei unterstützen können, den besonderen Herausforderungen im HF-Markt zu begegnen.

Zum einen sind dies die Fräsbohrplotter der LPKF ProtoMat-Familie. Die vollautomatisch betriebenen Maschinen gewährleisten die Fertigung von feinen Strukturen bis zu 100 µm. Die volle Prozesskontrolle bleibt beim Entwickler. Der LPKF ProtoMat S104 verfügt über eine umfassende Vollausstattung für das Elektroniklabor. Dank des Vakuumschiffs und der Hochleistungsspindel, die mit bis zu 100.000 U/Min. arbeitet, eignet sich der ProtoMat S104 auch für HF-Anwendungen und Dünnlamine sowie Substrate mit empfindlicher Oberfläche. Die Systemsoftware berücksichtigt die speziellen Anforderungen von HF-Materialien.

Zum anderen wird auf der European Microwave Week das Lasersystem LPKF ProtoLaser ST präsentiert. Mit Hilfe dieser Table-Top- Lasermaschine, die kompakt und mit Laserklasse 1 in praktisch jedem Labor einsetzbar ist, lassen sich beispielsweise komplexe Digital- und Analogschaltungen, HF- und Mikrowellenleiterplatten erstellen. Das System erzielt exakte Geometrien auf fast jedem – auch sehr empfindlichem – Material. Damit ist es ideal für die Strukturierung von ein- oder doppelseitigen Leiterplatten, Antennen, Filtern sowie vielen Anwendungen, bei denen es auf präzise und steile Flanken ankommt. Der LPKF ProtoLaser ST ermöglicht effizientes Prototyping oder On-Demand-Fertigung kundenspezifischer Kleinserien.

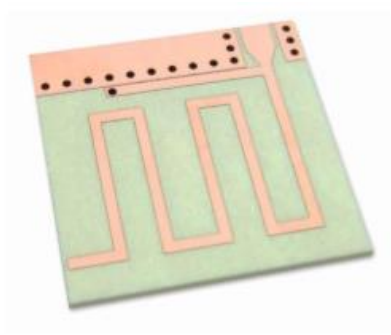


Fig. 1: Durchkontaktiertes Hochfrequenzmaterial



Fig. 2: Der Fräsbohrplotter LPKF ProtoMat S104: Spezialsystem insbesondere für Anwendungen mit HF-Materialien



Fig. 3: Der LPKF ProtoLaser ST bearbeitet auch besonders sensible sowie HF-Materialien

Über LPKF

LPKF Laser & Electronics AG produziert Maschinen und Lasersysteme, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen. Rund 20 Prozent der Mitarbeiter sind im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt.